

Ein Diebstahl bei Frankfurt im Hause des Herrn Carl Keller zu sehen, welcher 133 Pfund Werg und 15 Fuß 7 Zoll im Umfange misst.

Ein Schiff, das nach Washington, Nord Carolina, ein Karrenzug auf der Eisenbahn vorwärts eilte, sah man einen schönen Rehböck, der, im Vertrauen auf die Schnelligkeit seiner Füße, der Maschine vorzukommen suchte. Er hielt den Rennkampf 2 Meilen weit aus und bog dann von der Linie ab, sonst würde ihn die Maschine überfahren haben.

Das Schiff Duca, n. Abelaide ist am 18ten nahe Green Turtle Key, auf seiner Fahrt nach Neu Orleans, mit einer sehr werthvollen Ladung gänzlich verlorren gegangen. Eben so das amerikanische Schiff Emperor von Neu York, an der afrikanischen Küste.

Ein Weib, nahe der Locust und 7te Straße, versuchte mit Hilfe von Spinnweben Selbstmord. Da die Dosis des genommenen Giftes jedoch nicht hinreichend war, so mußte sie, sich selbst zum Troste, mit diesem Leben noch vorlieb nehmen.

Fünf Schiffe segeln in diesem Monat von England mit Emigranten nach Neu Seeland. Capitän Hobson, der Gouverneur der Colonien ist, bestatet sich bereits auf dem Wege nach der neuen Ansiedlung, um mit den Eingeborenen wegen Abtretung von Land zu unterhandeln.

In Folge eines Gesetzes der Legislatur von Alabama fallen alle freie farbige Personen, welche bis zum 1sten August nächsten Jahres noch in jenem Staate sind, wiederum in Sklaverei zurück.

Naturphil. Auf dem Lande des Hrn. Jakob W. Werner, in Mannheim Taunship, in diesem County, ist dies Jahr ein Weichschorn-Kolben gewachsen, welcher wegen seiner eigenthümlichen Beschaffenheit bemerkt zu werden verdient. In der Mitte ist der Haupt-Kolben, welcher die gewöhnliche Größe hat, und rund um denselben sind sechs Kolben herauf gewachsen, wovon vier ungefähr halb so lang, die andern zwei aber beinahe so lang als der Hauptkolben sind. Alle sieben Kolben haben vollständige Körner. Dieser Weichschorn-Kolben ist in unserer Druckerei zu sehen.

Am vorigen Freitag fand in dem Howard Gehölze zu Baltimore ein regelmäßiges Gefecht zwischen einem Mann Namens Kelley, und einem frühern Constabel von der Stadt, Namens Isaac Merschut, statt. Während der Balgerei bis letzterer seinem Gegner die Nase ab. Kelley wünscht nun zu wissen, wenn irgend Jemand ihm Auskunft darüber geben kann, wo seine Nase hingekommen sei, nachdem Merchant sie ausgespien hatte.

Vom Auslande. Aus dem Hannoverischen. 11. August. Für den Unterhalt der vormaligen sieben Göttinger Professoren, die mit ihrer Amtsentsetzung zugleich ihre Gehalte einbüßen, ist nunmehr vorläufig gesorgt. Da Ewald so glücklich gewesen ist, eine Wieder-Anstellung zu finden, und Gewinn bei den guten Vermögens-Verhältnissen seiner Gattin auf Unterstützung verzichten konnte, so waren eigentlich noch fünf übrig, die zu berücksichtigen waren, nämlich Dahlmann, der vorerst nach seinem Vaterlande Holstein zurückgekehrt ist; Albrecht, Weber und die beiden Grimm. Nachdem denselben schon früher ansehnliche Summen, die für sie gesammelt worden, zugestellt worden sind, ist nunmehr durch eine Subscription, die namentlich in Leipzig und in den Hansestädten sehr reichlich ausgefallen ist, so viel zusammengebracht worden, daß jedem der genannten fünf Personen jährlich eine bedeutende Unterstützung für die nächsten Jahre hat zugesichert werden können.

rode, ist am 1. Aug., wo der Zeitraum für welchen er durch gerichtliches Erkenntniß zur Gefängnißstrafe verurtheilt war, abgelaufen ist; aus seiner Haft im Zuchthause zu Embden entlassen und in Freiheit gesetzt worden. Seine Gattin findet der Unglückliche nicht mehr am Leben, sie ist während seiner Haft gestorben.

Desna brück. 11. Aug. Unsere Stadt ist in diesen Tagen wiederum der Schauplatz einer neuen bedeutenden Aufregung. Die von mehreren hundert angesehenen Bürgern unterschriebene Petition an Sr. Maj. ist unerschrocken zurückgeschickt, wie es bereits die Zeitungen berichtet haben. Die Weisungen, die auf die neusten, namentlich auf die Bremervörder Vorgänge, Hoffnungen setzten, sehen sich jetzt sehr getäuscht. Statt der materiellen Concessionen, die sie mit Sicherheit erwarteten, ist das in dem neuen Verfassungs Entwurfe d. 33 zugestandene Petitionsrecht wieder eingezogen, und damit jedem Unterthan der Weisung Sr. Maj. mit einer Bitte zu nahen, gesperrt. Kein Petitionsrecht, aus drei Jahre eine Diät von drei Monaten dies beratende Stände, keine Verantwortlichkeit der Minister, Abschaffung der Beamten, Kastentrennung; diese Punkte bilden den Gegenstand jeglicher Unterhaltung. Viele fragen, sind es die den genannten Punkten entgegenstehenden Bestimmungen des Staats Grundgesetzes, die sich mit dem Glück und der Wohlfahrt der Unterthanen nicht vertragen?

R u s s l a n d. Im Pfarrdorfe Fedorowka des Chwalinskischen Kreises wurden die Bauern in der Nacht vom 16. auf den 17. Juni durch ein plötzliches unterirdisches Getöse und eine Bewegung des Erdbodens worauf ein Krachen ihrer Häuser folgte, aufgeweckt. Ohne die Ursache hiervon ergründen zu können, stürzten sie auf die Straße hinaus, und taten mit Schrecken, daß das ganze Thal, auf welchem der größte Theil ihres Dorfes belegen ist, sich von dem Fusse des Berges losgerissen, sich bedeutend gesenkt hatte, und sich zur Wolga vorwärts schob. Die Bestürzung der Unglücklichen erreichte den höchsten Gipfel, als die ganze sich bewegende Masse zu schwanke begann, an einigen Stellen die Gebäude in die Höhe gehoben wurden und an andern anstürzten. In kurzer Zeit hatte sich auf der ganzen sich gesenkten Fläche bedeutende Erhebungen u. d. Vertiefungen, und breite, regelmäßige Spalten gebildet, das Ganze erschien gleichsam terrassenartig, und wie durch Kunst hervorgegangen. Da, wo Suempe und kleine Seen gewesen waren, erhoben sich Hügel an hohen Stellen aber zeigten sich Vertiefungen, welche sich so wie die Spalten, mit Wasser füllten; die ganze Oberfläche des Thales gleich einem schwankeuden Fleße. Die sichbare wellenartige Bewegung des Bodens dauerte drei Mal 24 Stunden, dann beehrte sie allmählich auf, und bis zum 6. Juli ereigneten sich nur noch stellenweise Vertiefungen und Zerstörungen. In dieser Zeit wurden gegen 70 Häuser zerstört. Einige wurden gänzlich zerstört, andere in mehrere Theile zerissen; fast alle Keller sind vernichtet; am meisten aber zeigte sich die zerstörende Kraft an den Tennen und Küchengärten, welche in der Nähe des Berges lagen, und zwar bedeutend höher als das Dorf selbst. Diese wurden bei Senkung der Fläche gänzlich zerstört. Glücklicherweise ist kein Bauer umgekommen; während des Wirrens lebten sie Alle unter freiem Himmel, und fangen erst jetzt wieder an, ihre Häuser auszubessern. Die Senkung des Thales erstreckt sich in die Länge auf ein und eine halbe Meile, in der Breite auf 250 Faden; wie weit das Thal vorwärts geschoben worden ist, noch nicht ermittelt.

Das Pfarrdorf Fedorowka liegt nahe an der großen Straße aus Esimbirsk nach Sjaratow, auf der 15ten Werste vor der Stadt Chwalinsk. Ueber diesem Dorfe erheben sich bedeutend hohe Berge, deren oberer Theil aus Kalkstein, der untere aber aus verschiedenen Lehmarten, und kiesartigen und kalksteinartigen Steinen besteht. Das Thal, in welchem das Dorf Fedorowka liegt, gränzt von der Ostseite an die Berge, während die entgegengesetzte Seite von der Wolga bespült wird, von den vielen Vermuthungen in Betreff der Ursache dieses Phänomens dürfte die nachfolgende wohl einer Beachtung werth sein. Gegenüber der

Stelle, wo sich die Senkung gebildet hat, ist die Wolga sehr zwischen beiden Ufern eingesenkt; da sie nun keinen Spielraum für die Strömung ihrer Wogen hatte, so hat sie allmählich das rechte Ufer untergraben, wo Fedorowka liegt; da nun dieses Ufer fast ganz aus angeschwemmter Erde besteht, so hat sich das Wasser zwischen den weichen und festen Erdschichten Bahn gemacht, und so ist die Abflutung entstanden, welche jetzt durch die Senkung des Thales wieder verschüttet worden.



Govverners Proklamtion. Eben als unsere Zeitung zur Presse gehen sollte erhielt wir die Proklamtion des Govverners vom 16ten dieß, in Bezug auf die Zahlung der Einrückung der Wa. n. Die Zeit erlaubt uns nicht mehr die Proklamtion für die heutige Nummer zu übersetzen, und wir zeigen bloß an, daß sich der Govverner in derselben entschließen gegen die Ausgabe irgend einiger Schimpflaster erklärt. Die Proklamtion begleitet ein Circular des General Staats Anwalts, an alle seine Deputirten innerhalb dieser Republik, worin sie ermächtigt werden, alle und jede Person zur Verantwortung zu ziehen, welche Notizen unter 5 Faden ausgeben mögen.



Zu Ehrenbill am 1ten September, durch den Ehrw. C. W. Schäfer, Hr. Elias A. Cepe, von Whitmarsh, mit Miss Catharina Jago, von Springfield, beide von Montgomery County. In Germantown, durch den Ehrw. J. W. Richards, am 1ten September, Hr. Wm. J. Smith, mit Miss Sarah Ann Ewens, beide v. Whitmarsh, Montgomery County. Am 2ten September, durch den Ehrw. Samuel Hefenstein, Hr. Abel Kempf, von Whitpain Township, mit Miss Sarah Sanders von Germantown Township. Durch den Ehrw. J. Waage, am 1ten October, Hr. Carl Hilligsh, mit Miss Catharina Grub, beide von Marlborough Township, Hr. Samuel Trevel, mit Miss Catharina Trumbauer, beide von Ober Hanover Township.

Der Anzeiger. Philadelphia und Reading Kieselbahn.



Winter Zurechtung. Anzuzugangen vom 7ten October, 1830. Stunden der Abreise: Täglich. Von Reading um 8 Uhr B. M. u. 1 1/2 M. W. Von Norristown um 7 Uhr B. M. u. 4 M. W. Diese Stunden sind geordnet um mit der Kieselbahn zwischen Norristown und Philadelphia zu verbinden; die Stunden der Abreise von letzterem Plage sind 5 Uhr B. M. und 2 Uhr M. W. Fracht: Zwischen Reading und Norristown, 1ste Klasse Karren 80 — 2te 1 50. Der frühe Karrenzug von Philadelphia haltet zu Portstamm zum 3. frühst. Reading Oct. 3, 1830.

Proklamtion. Nachdem der achtbare John Banker Esq. Präsident der unterzeichneten Courten von Common Pleas des dritten Bezirkes bestehend aus den Counties Berks, Northampton und Leba, in Pennsylvania, und Richter der unterschiedlichen Courten von Dover und Termier, der vierjährigen Sitzung und allgemeinen Gefängniß Erledigung für die Achtung von Haupt und andern Verbrechen in gedachter County Berks, ihren Beschluß an mich ausgehelt haben; dater Reading, den 15ten August, 1830, werte sie eine Court von Common Pleas der allgemeynen vierjährigen Sitzung, Dover und Termier, und allgemeyner Gefängniß Erledigung anberaumen, welche gehalten werden soll, zu Reading, für die County Berks, auf den ersten Montag in August in nächstem November, (welcher auf den 4ten des ersagten Monats sein wird,) und welche zwei Wochen dauern soll.

So wird hiemit Nachricht ertheilt an den Forener, die Richter, Richter und Confessoren gedachter County Berks; daß sie sich zu späterer Zeit, um 10 Uhr Vormittags, mit

ihren Beizeichnungen, Qualifikationen, Unterzeichnungen und Examanationen und allen andern Ermächtigungen einzufinden haben, um solche Dinge zu thun, die ihren Aemtern zu thun obliegen. — Desgleichen Denjenigen, welche verbunden sind gegen die Besagten die in dem Gefängniß der County Berks sind, oder dann sein werden, gerichtlich zu verfahren, so wie es recht sein mag.

Geney Vintley, Scheriff Scheriffs Amt Reading, Decber 8, 1830. "Gott erhalte die Republik!" Die Jura und Jurors, welche auf Abgabe Court vorgeladen sind, werden ersucht, Pünktlichkeit zu beobachten; im Fall ihres Ausbleibens werden sie in Gemäßheit des Gesetzes dazu gezwungen. Diese Anzeige wird auf befehlenden Befehl der Court begeben, daher alle Denjenigen, welche es angeht, sich dat nach zu richten haben. Die Friedensrichter durchaus der County, sind ersucht, ersucht Bericht über Recognizances und Anklagen an einigen der Prosecutenten Anwälte, Peter Bilder und J. Pringle Jones, Esqrs. einige Tage vor der Court zu machen, so daß Bills zubereitet werden mögen für das Handeln der Grand Jury und die Partien Juraen und bewohende Jurors keine Zeit verlieren.

Diegtirerers' Nachricht. Nachricht ist hiermit gegeben, das die folgende benannte Personen die Rechnung ihrer Verwaltung der Hinterlassenschaften oder unter benannten Verstorbenen in dem Registers Amt in und für die County Berks vorlegen haben und das dieselben der Waisenrent der ersagten County für Bestattung und Zulage zu verleiht werden, auf Freitag, den 8ten nächsten December, um 10 Uhr Vormittags, an dem Courtshaus in der Stadt Reading: John Schmeiger, Administator mit bevoollmächtigtem Willen der verstorbenen Elisabeth Schmeiger, Mahury D. Brolet und George Klein, Administatoren des verstorbenen Daniel A. Breitel, Esq. Valentin V. Rebs, Administator des verstorbenen Michael Smeyer, George Heller, einem der Executors des verstorbenen Frederick Heller, Esq. Seloway Bircalman, Administator des verstorbenen Conrad Diegelman, John Petercar, Wörmann von Ephraim Kahr, (legitim Elter Silber), Heinrich Stant, Administator des verstorbenen Joseph Straßfeld, Joseph Schemo, Administator des verstorbenen John Schomo, Philip Berch und Nicolaus Ewener, Administatoren des verst. Joseph Berch, Jacob Demel, Vermögen von Daniel und William Wauer, unmündige Kinder des verstorbenen Daniel Wauer, John Ritter, Vermögen von Lewis Fichthorn, ein unmündiger Sohn des verstorbenen Andreas Fichthorn, Hr. John Kurr und John Wilhelm, Executors des verst. Thomas Kurr, Zweyte Nachlassung von Joseph Klahr, Executor der verst. Elizabeth Kahr, Daniel Biegl und Peter Diethermel, Administatoren des verst. John Wiß, Peter Weaver, Vermögen von Daniel Humter, eines der unmündigen Kinder des verstorbenen Jacob Humter, Jacob Her, Executor der verstorbenen Elisabeth Schmeiger, legte Nachlassung von David Kus, John Wauer und Jacob Krah, Executors des verstorbenen Jacob Kus, Simon Kohl, Executor der verstorbenen Margarete Kohl, Jacob Gaby und Martin Gaby, Administatoren der verstorbenen Maria Gaby, Adam Diener und Ephraim Gies, Administatoren mit dem bevoollmächtigten Willen des verst. William Gies, John Hücher, Administator des verstorbenen Jacob Hücher, Michael, Leonad und Joseph Geizinger, Executors des verstorbenen Michael Geizinger, Salomon Rhoads und Catharina Cerling, Administatoren des verst. Jacob Cerling, James Good, einer der Executors des verstorbenen John Morgan, Esq. Robert Laverts, einer der Executors des verstorbenen John Morgan, Esq. Herman Umstadt, Administator der verstorbenen Cathor Dieffen, John Smith, Richard Smith und Daniel Smith, Administatoren des verstorbenen John Smith, John B. Nothhermel und David Nothhermel, Administatoren des verstorbenen Leonard Nothhermel, Amos Good, Administator des verstorbenen Jacob Kahr, Thomas Jones, einer der Administatoren des verstorbenen David Bechtel, Joel Ritter, Registrirer.

Unvermögende Schuldner. Nachdem wir, die Unterschriften, den der Court von Common Pleas von Berks County, um die Wohlthat der Gesetze, welche zum Besten unvermögender Schuldner gemacht worden, anzuwenden haben, und nachdem die ersagte Court den ersten Montag im nächsten November, (nämlich den 4ten ersagten Monats) anberaumt hat, uns und unsere Executors, an ersagtem Tag, Vormittags um 10 Uhr, in dem Courtshaus der Stadt Reading, abzuheben; so geben wir unsern respektiven Executors hiermit Nachricht, damit sie sich dazu und dazustell einzufinden können, wenn sie es für gut halten.

Demald Miller, Joseph D. Kehler, Abraham K. Evans, John Greenmayer, Dec. 15, 30.

Marktpreise.

Table with 4 columns: Artikel, per, Acad, Phila. Rows include: Weizen das Bushel (1 00, 1 08), Roggen do. (60, 70), Hafer do. (30, 40), Weichkorn do. (70, 70), Klebsamen do. (1 20, 1 25), Rübensamen do. (9 00, 10 00), Rübensamen do. (3 50, 3 50), Hartweizen das do. (31, 30), Salz do. (60, 52), Gerste do. (40, 60), Droggenbranntwein die Gall. (50, 28), Weichkorn do. (40, 40), Weizen do. (60, 80), Weizen Flauer das Brl. (5 75, 5 37), Roggen do. (3 50, 3 71), Schinken das Pfund (13, 12), Rindfleisch do. (10, 11), Schweinefleisch do. (8, 9), Lammfleisch do. (10, 11), Hühnerfleisch do. (20, 21), Ferkel Fleisch die Last. (4 00, 6 10), Eiben do. (2 00, 5 00), Feinfehlen die Tonne (4 50, 6 00), Käse do. (6 50, 5 50).

Durch Privathand zu verkaufen.

Der Unterschriften bietet folgendes Eigentum zum Verkauf an: Zwei Wohnungen und Strich Land, haltend 73 Acker, mehr oder weniger, gelegen in New Hanover County, Monticomy County, Ardenwood und von Samuel Knuts, Heinrich Knuts, man und Anden; die Straße von Smiths, nach Weststamm führt durch den Platz. Die Verbesserungen sind zwei einständige Wohnhäuser, das eine von Stein das andere von Holz, eine gute Spring und Springhaus vor der Thür des einen Hauses, eine Scheuer falkhof von Stein, und andere Nebengebäude, ein Baumgarten mit allerlei andern Obst, etwa 30 Acker sind Holzland, unanbau 10 Acker Weiden, das übrige ist in Planten in Felder abgetheilt. Für nähere Auskunft wende man sich gefälligst auf dem Plage bei dem Unterschriften an.

Christophel Noos, Subscriptions Einladung auf die Ceres.

In unserer Zeit sind und werden noch täglich rasche und große Fortschritte in allen Zweigen des Wissens und der Thätigkeit gemacht und namentlich haben der Landbau und die Viehzucht erfahrenen Landwirthen die mannigfaltigsten und wichtigsten Verbesserungen zu verdanken, wodurch neue Quellen des Wohlstandes eröffnet werden sind. Eine deutsche Zeitschrift, welche diese Verbesserungen und Erfahrungen in der Landwirtschaft zur Kenntniß des deutschen Landwirths in den Der Staaten brachte, wurde sichtlich vom größten Nutzen sein und die erfreulichsten Resultate liefern: sie würde eine reiche Quelle der Verbesserung und eines vermehrten Wohlstandes werden. Wir glauben daher einem allgemein geübten Bedürfnisse abzuhelfen und einem vielseitig ausgeprochenen Wunsche zu begeben, indem wir die Herausgabe eines deutschen Blattes übernehmen, welches einzig und allein der Landwirtschaft in ihren mannigfaltigen Zweigen gewidmet ist, und dem Landwirth die Mittel an die Hand gibt, wesentliche Verbesserungen in seinem Wirkungskreise vorzunehmen.

Wir haben beinahe zur Subscription auf eine Zeitschrift ein, welche ausschließlich diesen Gegenstand behandelt und Alles enthalten wird, was Interesse für den Landwirth hat. — Der Preis ist 10 B., der gegenwärtig so große Aufmerksamkeit erregt und von Wichtigkeit zu werden verspricht, wird mitunter ausführlich berücksichtigt werden. Wir haben Verbindungen angeknüpft und solche Verbindungen getroffen, wodurch wir in den Stand gesetzt sind, unsern geehrten Herren Subscribenten etwas Gedeignetes zu liefern. Bedingungen: — Dieses Blatt erscheint am Anfang jeden Monats auf einem Bogen mit sechs großen Seiten, mit farbigen Umschläge. Der Preis für den Jahrgang ist 12 B., die Zahlung muß aber jedenfalls veranlaßt werden. — Postämter und Herausgeber sind bevoollmächtigt Agenten zu diesen Blättern und unsere Herren Subscribenten sind ersucht, folgende Zahlung an sie zu leisten. Für 3 Thaler werden 7 Exemplare für ein Jahr abgegeben, oder 3 für 2 Jahre. Bestellungen aus der Ferne können nicht berücksichtigt werden, wenn sie nicht mit dem Rechte begleitet sind. — Alle Briefe an den Herausgeber müssen Postfrei eingeschickt werden. Bekanntmachungen werden in den Umschlag aufgenommen zu billigen Preisen. Subscribenten werden für nicht weniger als einen vollen Jahrgang angenommen, und Aufschreibungen müssen wenigstens zwei Monate vor dem Ablauf des Subscriptions Termins geschehen.

Samuel Miller, Libanon, Pa. Subscribenten zu obigen sehr nützlichen Werke, werden mit Vergnügen in dieser Preisliste angenommen.

Dieu sein. Ein Mann der im Staate ist Unterthan im Deutschen und Englischen in Schreibens, Lesen und Rechnen zu geben, wiewohl eine Schule in diesem County zu errichten man wende sich in dieser Druckerei bei Johann Bellinget, Capstater in Reading, Decber 1, 1830.